

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0662/2006

Auskunft erteilt:

Herr Witt

Ruf:

492 61 57

E-Mail:

WittG@stadt-muenster.de

Datum:

25.08.2006

Betrifft

Verkehrsberuhigung Schlüterstraße

Beratungsfolge

25.09.2006 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Einrichtung der Schlüterstraße als verkehrsberuhigter Bereich wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Beschilderung und die Markierung entsprechend Lageplan Anlage 1 und für das Versetzen von zwei Freiburger Kegeln Kosten in Höhe von ca. 2000,- Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6308.950.1056.6	Bauk. Str. kleine VB- Maßnahmen / Tempo 30 im Bezirk West	2006	3.392,21	Stand HÜL 28.08.06
Insgesamt:			3.391,21	

Begründung:

Anwohner der Schlüterstraße beklagen in einer Eingabe an die Verwaltung die unbefriedigende Verkehrssituation, die durch parkende Fahrzeuge von Bediensteten, Studenten und Besuchern der Universitätskliniken hervorgerufen wird (Anlage 2).

Das Schreiben wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West am 08.09.2005 bekannt gegeben. Dabei wurde angeregt, einen Ortstermin unter Beteiligung der Bezirksvertretung in der Schlüterstraße durchzuführen. Am 18.10.2005 fand unter Beteiligung der Bezirksvorsteherin des Stadtbezirks Münster-West, Frau Westrup, Frau Seyffert, SPD-Fraktion und Frau Dr. Obst, FDP-Fraktion ein Ortstermin statt. Neben zwei Anwohnern von der Schlüterstraße nahmen je ein Vertreter der Polizei, des Ordnungsamtes und der Verkehrsplanung am Ortstermin teil.

Als Ergebnis der Diskussion vor Ort soll die Schlüterstraße als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden. In verkehrsberuhigten Bereichen darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Die Verwaltung schlägt die Markierung von Parkstreifen entsprechend Anlage 1 vor. Die Lage der Stellplätze wurde mit den Anwohnern in einem weiteren Ortstermin abgestimmt.

Die Kosten für die Markierungsarbeiten und für das Versetzen von zwei Freiburger Kegeln vom Gescherweg betragen ca. 2000,- Euro. Die Maßnahme wird aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster-West finanziert.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1: Markierungsplan

Anlage 2: Schreiben der Anwohner